

HYLO®

FÜR DIE POSTOPERATIVE VERSORGUNG



DIE NR. 1 GEGEN TROCKENE AUGEN IM NEUEN GEWAND.

HYLO®

PRÄ- UND POSTOPERATIVE AUGENBEFEUCHTUNG



HYLO®

DAS DUO PRÄ- UND AUGEN



Da Konservierungsstoffe eine gute Wundheilung verzögern und Phosphate an verletzten Augen unlösliche Kalkablagerungen verursachen können, sollten Augentropfen zur Operationsnachsorge konservierungsmittel- und phosphatfrei sein.



¹ Insight Health 2021
² Auszüge aus dem Bescheid des Gemeinsamen Bundesausschusses vom 20. November 2008
³ HYLO DUAL INTENSE® kann aufgrund der hohen Viskosität nicht zusammen mit Kontaktlinsen angewendet werden

KONSERVIERUNGSMITTEL- UND PHOSPHATFREIE AUGENTROPFEN MIT HOCHWERTIGER HYALURONSÄURE

Für die prä- und postoperative Versorgung haben sich seit vielen Jahren Augentropfen mit hochwertiger Hyaluronsäure bewährt. Denn diese hat eine besonders gut befeuchtende Wirkung und haftet lange auf der Augenoberfläche.

OPERATIONEN KÖNNEN ZU EINER UMFANGREICHEN REIZUNG DES AUGES FÜHREN

HYLO®

Insbesondere sind die folgenden drei Faktoren zu berücksichtigen:

- ✓ Das Auge reagiert auf den chirurgischen Eingriff mit einer Entzündung und ist deshalb häufig stark gerötet.
- ✓ Die Instrumente zum Offenhalten des Auges während der Operation beanspruchen die Bindehaut.
- ✓ Der operative Schnitt am Auge kann Nervenfasern zerstören, die in Verbindung mit der Tränendrüse stehen. Dadurch werden weniger Tränen produziert.

Aus diesen drei Gründen ist die Versorgung des Auges mit ausreichend Tränenflüssigkeit gestört.

Dabei ist gerade genügend Tränenflüssigkeit nach einer Augenoperation dringend erforderlich, da Wunden nur in einem ausreichend feuchten Milieu optimal verheilen.

DER HYLO® STANDARD

- ✓ Im keimfreien patentierten **COMOD®**-System
- ✓ Konservierungsmittel- und phosphatfrei
- ✓ Mit Kontaktlinsen verträglich³
- ✓ Hohergiebig (mind. 300 Tropfen)
- ✓ 6 Monate nach Anbruch verwendbar

HYLO COMOD® – DER KLASSIKER BEI LEICHTEN BIS MITTELSCHWEREN BESCHWERDEN

HYLO®

Anwendungsgebiete:

- ✓ Vor und nach operativen Eingriffen am Auge
- ✓ Bei leichten bis mittelschweren Formen des trockenen Auges
- ✓ Bei Fremdkörpergefühl, brennenden oder tränenden Augen
- ✓ Für eine effektive und langanhaltende Befeuchtung

HYLO COMOD® ist das meistverkaufte Augenbefeuchtungsmittel in Deutschland¹ und wird in zahlreichen Augenkliniken für die Operationsnachsorge verwendet.

Die Vorteile von HYLO COMOD®

- ✓ Mit qualitativ hochwertiger langkettiger Hyaluronsäure (0,1%)
- ✓ Lange Verweildauer auf der Augenoberfläche
- ✓ Keine Beeinträchtigung der Sehschärfe



Leichte bis mittelschwere Formen des trockenen Auges, postoperativ.



HYLO GEL® – DER KLINISCHE STANDARD BEI STARKEN UND CHRONISCHEN BESCHWERDEN

HYLO®

Anwendungsgebiete:

- ✓ Vor und nach operativen Eingriffen am Auge
- ✓ Bei stärkerem und chronischem Trockenheitsgefühl
- ✓ Für eine besonders intensive und langanhaltende Befeuchtung
- ✓ Verordnungsfähig gemäß Anlage V der Arzneimittelrichtlinie

HYLO GEL® empfiehlt sich insbesondere im Rahmen der Operationsnachsorge, aber auch für Patienten, die bereits vor dem operativen Eingriff an trockenen Augen leiden.

Die Vorteile von HYLO GEL®

- ✓ Mit hochwertiger, hochkonzentrierter und hochviskoser Hyaluronsäure (0,2%)
- ✓ Besonders lange Verweildauer auf der Augenoberfläche
- ✓ Keine negative Beeinträchtigung der Sehschärfe



Schwere Formen des trockenen Auges, postoperativ, verordnungsfähig gemäß Anlage V der Arzneimittelrichtlinie.



DIE 1. WAHL ZUR POSTOPERATIVEN AUGENBEFEUCHTUNG

DAS ERSTE VERORDNUNGSFÄHIGE MEDIZINPRODUKT ZUR AUGENBEFEUCHTUNG IN DEUTSCHLAND

HYLO®

- ✓ GKV erstattet **HYLO GEL®** bei therapeutischer Notwendigkeit
- ✓ Verordnungsfähig, aber nicht verschreibungspflichtig



HYLO GEL® ist verordnungsfähig bei (ICD-10 Schlüssel):

- ✓ Fehlen oder Schädigung der Tränendüse (H04.1/H04.8)
- ✓ Autoimmunerkrankungen:
 - Sjögren-Syndrom mit deutlichen Funktionsstörungen (trockenes Auge Grad 2) (M35.0/H19.3)
 - Epidermolysis bullosa (Q81./L12.3)
 - Okuläres Pemphigoid (L12.1/H13.3/L12.8)
- ✓ Fazialisparese (G51.0)
- ✓ Lagophthalmus (H02.2)

»**HYLO GEL®** [...] gehört [...] zum Therapiestandard einer schwerwiegenden Erkrankung«²

»Therapeutische Alternativen zu **HYLO GEL®** stehen [...] nicht in klinisch äquivalent einsetzbarer Weise zur Verfügung«²